



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

Ausleitung des ATKIS-Objektartenkataloges
Basis-DLM

Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS Basis-DLM-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Basis-Landschaftsmodells (Basis-DLM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
--	--------------------------

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner	Wert

()	()
Relationsart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Zielobjektart: ()	
Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- **Lebenszeitintervall:** Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- **Attribut:** Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- **Relation:** Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION
 ACCELERATIONGRADIENT
 AREA
 BINARY
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 DOUBLELIST
 INTEGER
 LENGTH
 NUMBER
 QUERY
 REAL
 STRING
 VOLTAGE
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der Adv ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

ATKIS Basis-DLM-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	20
3.1	Version	20
3.2	Veröffentlichung	20
3.3	Anwendungsgebiet	20
3.4	Verantwortliche Institution.....	20
4	Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte.....	21
4.1	Definition.....	21
5	Objektartengruppe: Angaben zur Lage	22
5.1	Definition.....	22
5.2	AX_LagebezeichnungMitHausnummer.....	23
5.3	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	25
5.4	AX_Lagebezeichnung	27
5.5	AX_Lage	28
6	Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten	29
6.1	Definition.....	29
6.2	AX_Person	30
6.3	AX_Anschrift.....	32
7	Objektartenbereich: Gebäude	36
7.1	Definition.....	36
8	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude.....	37
8.1	Definition.....	37
8.2	AX_Gebaeude.....	38
8.3	AX_Bauteil	66
8.4	AX_Nutzung_Gebaeude	68
8.5	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	69
8.6	AX_RelativeHoehe.....	73

9	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	76
9.1	Definition.....	76
9.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	77
10	Objektartengruppe: Siedlung	80
10.1	Definition.....	80
10.2	Nutzungsartkennung.....	80
10.3	AX_Wohnbauflaeche.....	81
10.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	84
10.5	AX_Halde	97
10.6	AX_Bergbaubetrieb	99
10.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch	105
10.8	AX_FlaecheGemischterNutzung.....	112
10.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	117
10.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	121
10.11	AX_Friedhof.....	127
11	Objektartengruppe: Verkehr	129
11.1	Definition.....	129
11.2	Nutzungsartkennung.....	129
11.3	AX_Strassenverkehr	130
11.4	AX_Strasse.....	132
11.5	AX_Strassenachse	136
11.6	AX_Fahrbahnachse.....	142
11.7	AX_Weg.....	146
11.8	AX_Fahrwegachse	148
11.9	AX_Platz.....	153
11.10	AX_Bahnverkehr.....	157
11.11	AX_Bahnstrecke	160
11.12	AX_Flugverkehr	166
11.13	AX_Schiffsverkehr	171
12	Objektartengruppe: Vegetation.....	174
12.1	Definition.....	174
12.2	Nutzungsartkennung.....	174

12.3	AX_Landwirtschaft	175
12.4	AX_Wald	179
12.5	AX_Gehoelz	182
12.6	AX_Heide	183
12.7	AX_Moor	184
12.8	AX_Sumpf	185
12.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	186
13	Objektartengruppe: Gewässer	190
13.1	Definition	190
13.2	Nutzungsartkennung	190
13.3	AX_Fliessgewaesser	191
13.4	AX_Wasserlauf	194
13.5	AX_Kanal	198
13.6	AX_Gewaesserachse	202
13.7	AX_Hafenbecken	205
13.8	AX_StehendesGewaesser	207
13.9	AX_Meer	213
14	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	215
14.1	Definition	215
14.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	216
14.3	AX_DQMitDatenerhebung	218
14.4	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	219
15	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	222
15.1	Definition	222
15.2	AX_Turm	223
15.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	228
15.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	233
15.5	AX_Transportanlage	236
15.6	AX_Leitung	239
15.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	241
15.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	247
15.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	250

15.10	AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	256
15.11	Voltage	258
16	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	259
16.1	Definition.....	259
16.2	AX_Ortslage.....	260
16.3	AX_Hafen.....	262
16.4	AX_Schleuse	264
16.5	AX_Grenzuebergang.....	267
16.6	AX_Testgelaende.....	268
17	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	269
17.1	Definition.....	269
17.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	270
17.3	AX_Strassenverkehrsanlage	275
17.4	AX_WegPfadSteig.....	278
17.5	AX_Bahnverkehrsanlage	283
17.6	AX_SeilbahnSchwebbahn.....	287
17.7	AX_Gleis.....	289
17.8	AX_Flugverkehrsanlage	290
17.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	293
17.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	296
18	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	302
18.1	Definition.....	302
18.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	303
19	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	307
19.1	Definition.....	307
19.2	AX_Gewaessermerkmal	308
19.3	AX_Polder.....	312
20	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	314
20.1	Definition.....	314
20.2	AX_Netzknoten.....	315
20.3	AX_Nullpunkt	316
20.4	AX_Abschnitt.....	318

20.5	AX_Ast	319
21	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	320
21.1	Definition	320
21.2	AX_Wasserspiegelhoehe	321
21.3	AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	322
21.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	324
21.5	AX_Sickerstrecke	328
22	Objektartenbereich: Relief	330
22.1	Definition	330
23	Objektartengruppe: Reliefformen	331
23.1	Definition	331
23.2	AX_BoeschungKliff	332
23.3	AX_Boeschungsflaeche	334
23.4	AX_DammWallDeich	335
23.5	AX_Einschnitt	340
23.6	AX_Hoehleneingang	342
23.7	AX_FelsenFelsblockFelsnadel	343
23.8	AX_Duene	345
23.9	AX_Hoehenlinie	346
23.10	AX_Soll	347
24	Objektartengruppe: Messdaten 3D	348
24.1	Definition	348
24.2	AX_Punkt3D	349
24.3	AX_Strukturlinie3D	351
24.4	AX_Flaeche3D	353
25	Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell	354
25.1	Definition	354
25.2	AX_AbgeleiteteHoehenlinie	355
26	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	356
26.1	Definition	356
27	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	357
27.1	Definition	357

27.2	AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	358
27.3	AX_SchutzgebietNachWasserrecht.....	360
27.4	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	363
27.5	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	367
27.6	AX_Denkmalschutzrecht	370
27.7	AX_SonstigesRecht.....	373
27.8	AX_Schutzzone	376
28	Objektartengruppe: Kataloge	379
28.1	Definition.....	379
28.2	AX_Bundesland	380
28.3	AX_Regierungsbezirk.....	381
28.4	AX_KreisRegion	382
28.5	AX_Gemeinde.....	383
28.6	AX_Gemeindeteil	385
28.7	AX_Verwaltungsgemeinschaft	386
28.8	AX_Dienststelle	388
28.9	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	390
28.10	AX_Gemeindekennzeichen	391
28.11	AX_Katalogeintrag.....	393
28.12	AX_Dienststelle_Schluessel.....	398
28.13	AX_Bundesland_Schluessel.....	399
28.14	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	400
28.15	AX_Kreis_Schluessel.....	401
28.16	AX_VerschluselteLagebezeichnung.....	402
28.17	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	404
28.18	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft.....	405
29	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	406
29.1	Definition.....	406
29.2	AX_Landschaft.....	407
29.3	AX_Gewann.....	408
29.4	AX_Insel.....	409
29.5	AX_Wohnplatz.....	410

30	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	412
30.1	Definition.....	412
30.2	AX_KommunalesGebiet	413
30.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	414
30.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	415
30.5	AX_Gebiet_Kreis.....	416
30.6	AX_Kondominium.....	417
30.7	AX_Gebietsgrenze	418
30.8	AX_Gebiet.....	421
30.9	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	422
30.10	AX_KommunalesTeilgebiet	424
31	Objektartenbereich: Nutzerprofile	426
31.1	Definition.....	426
32	Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen	427
32.1	Definition.....	427
32.2	AX_Benutzer.....	428
32.3	AX_Benutzergruppe	432
32.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	434
32.5	AX_BenutzergruppeNBA	438
32.6	AX_BereichZeitlich	440
32.7	AX_FOLGEVA	442
32.8	AX_Portionierungsparameter	444

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

5.2 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.</p> <p>Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <p>Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	hausnummer
Kennung:	HNR
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Relationsart:	
Bezeichnung:	beziehtSichAuf
Kennung:	(INV)31001-12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Modellarten:	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistZum	
Kennung:	(INV)51001-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Turm	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	

5.3 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003
Definition:	
<p>[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Lage	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
<p>Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	pseudonummer
Kennung:	PNR
Definition:	'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummer
Kennung:	LNR

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Definition:	'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)31001-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	hat	

5.4 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition:	
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	unverschlüsselt
Kennung:	UNV
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verschlüsselt
Kennung:	SCH
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

5.5 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition:	
[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	lagebezeichnung
Kennung:	LBZ
Definition:	Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

6 Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

21001 'Person'

21002 'Personengruppe'

21003 'Anschrift'

21004 'Verwaltung'

21005 'Vertretung'

21006 'Namensnummer'

21007 'Buchungsblatt'

21008 'Buchungsstelle'

21009 'AX_Anteil' (Datentyp)

21011 'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)

21013 'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

6.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition:	
[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Es werden Personen nur im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachnameOderFirma
Kennung:	NOF
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	anrede
Kennung:	ANR
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Anrede_Person

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Frau	1000
	'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
	Herr	2000
	'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
	Firma	3000
	'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorname	
Kennung:	VNA	
Definition:	'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Definition:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

6.3 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	
[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)21001-21003
Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Modellarten:	Basis-DLM
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	hat
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_Post
Kennung:	ORP
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung
Kennung:	PLZ
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach	
Kennung:	PZP	
Definition:	'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsland	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strasse	
Kennung:	STR	
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Kennung:	HSN	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis	
Kennung:	ORA	
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postfach	
Kennung:	PFH	
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fax	
Kennung:	FAX	
Definition:	'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereAdressen	
Kennung:	WEA	
Definition:	'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)73011-21003	
Modellarten:	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Dienststelle	
Inverse Relationsart:	hat	

7 Objektartenbereich: Gebäude

7.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

8 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

8.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001	
Definition:		
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebaeude_Kerndaten		
AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln Basis-DLM:		
Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.		
Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 qm.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gebaeudefunktion	
Kennung:	GFK	
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wohngebäude	1000
	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
	Wohnhaus	1010
	'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.	
	Wohnheim	1020
	'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Kinderheim	1021
'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.	
Seniorenheim	1022
'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.	
Schwesterwohnheim	1023
'Schwesterwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.	
Studenten-, Schülerwohnheim	1024
'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.	
Schullandheim	1025
'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	
Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100
'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.	
Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110
'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.	
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120
'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.	
Wohn- und Verwaltungsgebäude	1121
'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.	
Wohn- und Bürogebäude	1122
'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.	
Wohn- und Geschäftsgebäude	1123
'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130
'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.	
Wohn- und Betriebsgebäude	1131
'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210
'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude	1220
'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.	
Bauernhaus	1221
'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.	
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222
'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.	
Forsthaus	1223
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	
Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310
'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeithlichen Aktivitäten dient.	
Ferienhaus	1311
'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.	
Wochenendhaus	1312
'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).	
Gartenhaus	1313
'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.</p>	
Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010
<p>'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.</p>	
Bürogebäude	2020
<p>'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftsunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.</p>	
Kreditinstitut	2030
<p>'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.</p>	
Versicherung	2040
<p>'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.</p>	
Geschäftsgebäude	2050
<p>'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.</p>	
Kaufhaus	2051
<p>'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.</p>	
Einkaufszentrum	2052
<p>'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.</p>	
Markthalle	2053
<p>'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.</p>	
Laden	2054
<p>'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.</p>	
Kiosk	2055
<p>'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.</p>	
Apotheke	2056
<p>'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.</p>	
Messehalle	2060

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.</p>	
Gebäude für Beherbergung	2070
<p>'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.</p>	
Hotel, Motel, Pension	2071
<p>'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.</p>	
Jugendherberge	2072
<p>'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.</p>	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
<p>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</p>	
Campingplatzgebäude	2074
<p>'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.</p>	
Gebäude für Bewirtung	2080
<p>'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.</p>	
Gaststätte, Restaurant	2081
<p>'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.</p>	
Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)	2082
<p>'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.</p>	
Kantine	2083
<p>'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.</p>	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
<p>'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.</p>	
Festsaal	2091
<p>'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.</p>	
Kino	2092

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
Kegel-, Bowlinghalle	2093
'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
Spielkasino	2094
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	2095
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100
'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
Produktionsgebäude	2110
'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	
Fabrik	2111
'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	
Betriebsgebäude	2112
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	
Brauerei	2113
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.	
Brennerei	2114
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.	
Werkstatt	2120
'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	
Sägewerk	2121
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.	
Tankstelle	2130
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.	
Gebäude für Vorratshaltung	2140
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	
Kühlhaus	2141
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.	
Speichergebäude	2142
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.	
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	
Speditionsgebäude	2150
'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	
Gebäude für Forschungszwecke	2160
'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).	
Bergwerk	2171
'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.	
Saline	2172
'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.	
Mühle	2210
'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Schöpfwerk	2213
'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
Wetterstation	2220
'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen	2310
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2320
'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)	2400
'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.	
Betriebsgebäude für Straßenverkehr	2410
'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.	
Straßenmeisterei	2411
'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.	
Wartungshalle	2412
'Wartungshalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.	
Betriebsgebäude für Schienenverkehr	2420
'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Bahnwärterhaus	2421
'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.	
Lokschuppen, Wagenhalle	2422
'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.	
Stellwerk, Blockstelle	2423
'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.	
Betriebsgebäude des Güterbahnhofs	2424
'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.	
Betriebsgebäude für Flugverkehr	2430
'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.	
Flugzeughalle	2431
'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Betriebsgebäude für Schiffsverkehr	2440
'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.	
Werft (Halle)	2441
'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.	
Dock (Halle)	2442
'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trockengelegt werden.	
Betriebsgebäude zur Schleuse	2443
'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Bootshaus	2444
'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.	
Betriebsgebäude zur Seilbahn	2450
'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Spannwerk zur Drahtseilbahn	2451
'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.	
Gebäude zum Parken	2460

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	
Parkhaus	2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
Parkdeck	2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.	
Garage	2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Fahrzeughalle	2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Tiefgarage	2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Gebäude zur Versorgung	2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Energieversorgung	2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Wasserversorgung	2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	
Wasserwerk	2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.	
Pumpstation	2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung	2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	
Elektrizitätswerk	2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Umspannwerk	2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.	
Umformer	2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	
Reaktorgebäude	2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.	
Turbinenhaus	2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.	
Kesselhaus	2529
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.	
Gebäude für Fernmeldewesen	2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	
Gebäude an unterirdischen Leitungen	2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	
Gebäude zur Gasversorgung	2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	
Gaswerk	2571
'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
Heizwerk	2580
'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
Gebäude zur Versorgungsanlage	2590
'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)	2591
'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude zur Entsorgung	2600
'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
Gebäude zur Abwasserbeseitigung	2610
'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
Gebäude der Kläranlage	2611
'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
Toilette	2612
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Gebäude zur Abfallbehandlung	2620
'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
Müllbunker	2621
'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	
Gebäude zur Müllverbrennung	2622
'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder der Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude der Abfalldeponie	2623
'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft	2700
'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720
'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
Scheune	2721
'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
Schuppen	2723
'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
Stall	2724
'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
Scheune und Stall	2726

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
Stall für Tiergroßhaltung	2727
'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
Reithalle	2728
'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	
Wirtschaftsgebäude	2729
'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Jagdhaus, Jagdhütte	2735
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Treibhaus	2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gewächshaus, verschiebbar	2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Post	3013
'Post' ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	
Zollamt	3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Botschaft, Konsulat	3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.	
Kreisverwaltung	3017
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	
Bezirksregierung	3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.	
Finanzamt	3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	
Allgemein bildende Schule	3021
'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.	
Berufsbildende Schule	3022
'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.	
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
Forschungsinstitut	3024
'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Gebäude für kulturelle Zwecke	3030
'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Theater, Oper	3032
'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Konzertgebäude	3033
'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Rundfunk, Fernsehen	3035
'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
Veranstaltungsgebäude	3036
'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	
Bibliothek, Bücherei	3037
'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Gebäude für religiöse Zwecke	3040
'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle	3043

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gemeindehaus	3044
'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.	
Gotteshaus	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
Moschee	3046
'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
Tempel	3047
'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Kloster	3048
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Gebäude für Gesundheitswesen	3050
'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	3052
'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
Ärztehaus, Poliklinik	3053
'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
Rettungswache	3054
'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.	
Gebäude für soziale Zwecke	3060
'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
Jugendfreizeitheim	3061
'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus	3062
<p>'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.</p>	
Seniorenfreizeitstätte	3063
<p>'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.</p>	
Obdachlosenheim	3064
<p>'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.</p>	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065
<p>'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.</p>	
Asylbewerberheim	3066
<p>'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.</p>	
Gebäude für Sicherheit und Ordnung	3070
<p>'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.</p>	
Polizei	3071
<p>'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.</p>	
Feuerwehr	3072
<p>'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.</p>	
Kaserne	3073
<p>'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.</p>	
Schutzbunker	3074
<p>'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.</p>	
Justizvollzugsanstalt	3075
<p>'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.</p>	
Friedhofsgebäude	3080

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
Trauerhalle	3081
'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
Krematorium	3082
'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
Bahnhofsgebäude	3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.	
Flughafengebäude	3092
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.	
Gebäude zum U-Bahnhof	3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum S-Bahnhof	3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum Busbahnhof	3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	
Empfangsgebäude Schifffahrt	3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.	
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	
Gebäude für Erholungszwecke	3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.	
Gebäude für Sportzwecke	3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Sport-, Turnhalle	3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	
Gebäude zum Sportplatz	3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.	
Badegebäude	3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	
Hallenbad	3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	
Gebäude im Freibad	3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.	
Gebäude im Stadion	3230
'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.	
Gebäude für Kurbetrieb	3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	
Badegebäude für medizinische Zwecke	3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.	
Sanatorium	3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	
Gebäude im Zoo	3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	
Empfangsgebäude des Zoos	3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Aquarium, Terrarium, Voliere	3262

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	
	Tierschauhaus	3263
	'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Stall im Zoo	3264
	'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.	
	Gebäude im botanischen Garten	3270
	'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	
	Empfangsgebäude des botanischen Gartens	3271
	'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
	Gewächshaus (Botanik)	3272
	'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.	
	Pflanzenschauhaus	3273
	'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
	'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
	Schutzhütte	3281
	'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
	Touristisches Informationszentrum	3290
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereGebaeudefunktion	
Kennung:	WGF	
Definition:	'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX>Weitere_Gebaeudfunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bankfiliale	1000
	'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
	Hotel	1010
	'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
	Jugendherberge	1020
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
	Gaststätte	1030
	'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
	Kino	1040
	'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	
	Spielkasino	1050
	'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
	Spielhalle	1051
	'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
	Tiefgarage	1060
	'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Parkdeck	1070
	'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Toilette	1080
	'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
	Post	1090
	'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
	Zoll	1100
	'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
	Theater	1110
	'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Museum	1120
'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Bibliothek	1130
'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Kapelle	1140
'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
Moschee	1150
'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.	
Tempel	1160
'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Apotheke	1170
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Polizeiwache	1180
'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
Rettungsstelle, Notaufnahme	1190
'Rettungsstelle, Notaufnahme' ist eine Anlaufstelle zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin.	
Touristisches Informationszentrum	1200
'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Kindergarten	1210
'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Arztpraxis	1220
'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
Supermarkt	1230
'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.	
Geschäft	1240
'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.	
Attributart:	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	<p>'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.</p> <p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Nutzung 2. Spalte: Nutzungsanteil <p>Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.</p>	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude	1100
	'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
	Freistehender Gebäudeblock	1200
	'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
	Einzelgarage	1300

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).</p>	
Doppelgarage	1400
<p>'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.</p>	
Sammelgarage	1500
<p>'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.</p>	
Doppelhaushälfte	2100
<p>'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).</p>	
Reihenhaus	2200
<p>'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).</p>	
Haus in Reihe	2300
<p>'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).</p>	
Gruppenhaus	2400
<p>'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.</p>	
Gebäudeblock in geschlossener Bauweise	2500
<p>'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.</p>	
Offene Halle	4000
<p>Unter einer 'Offenen Halle' ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit 'Besondere Gebäudelinie', Beschaffenheit 'Offene Gebäudelinie' zu belegen.</p>	
Sonstiges	9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Bezeichnung:	hochhaus	
Kennung:	HOH	
Definition:	'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	In behelfsmäßigem Zustand	1000
	'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.	
	In ungenutztem Zustand	2000
	'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Teilweise zerstört	2300
	'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.	
	Geplant und beantragt	3000
	'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dessen Errichtung beantragt ist.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001	
Im Bau	4000	
'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.		
Attributart:		
Bezeichnung:	geschossflaeche	
Kennung:	GFL	
Definition:	'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundflaeche	
Kennung:	GRF	
Definition:	'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachgeschossausbau	
Kennung:	DGA	
Definition:	'Dachgeschossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachgeschossausbau_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ausbaufähig	1000
	'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausbaufähig	2000
	'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausgebaut	3000
	'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.	
	Ausbaufähigkeit unklar	4000
	'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Attributart:		
Bezeichnung:	gebaeudekennzeichen	
Kennung:	GKN	
Definition:	<p>'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.</p> <p>Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.</p>	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	31001-12002	
Definition:	'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	31001-12003	
Definition:	'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehört	
Kennung:	31001-21001	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>Definition: 'Gebäude' gehört 'Person'.</p> <p>Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Person</p>	
Relationsart:	
<p>Bezeichnung: gehoertZu</p> <p>Kennung: 31001-31001</p> <p>Definition: 'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Gebaeude</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: regionalsprache</p> <p>Kennung: RGS</p> <p>Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gebäude'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..2</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: zweitname</p> <p>Kennung: ZNM</p> <p>Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

8.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002	
Definition:		
[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend.		
Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.		
Konsistenzbedingungen:		
Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.		
Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauart	
Kennung:	BAT	
Definition:	'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauart_Bauteil	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Tiefgarage	2100
	'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg	2620
	'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
	Schornstein im Gebäude	2710
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Turm im Gebäude	2720
	'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

8.4 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Privat	1100
	'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
	Religiös	1300
	'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.	

8.5 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition:	
'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	anzahlDerOberirdischenGeschosse
Kennung:	AOG
Definition:	'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	anzahlDerUnterirdischenGeschosse
Kennung:	AUG
Definition:	'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Attributart:	
Bezeichnung:	dachform
Kennung:	DAF
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
	Versetztes Pulldach	2200
	Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach	3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
	Walmdach	3200
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
	Krüppelwalmdach	3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
	Mansardendach	3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
	Zeltdach	3500
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
	Kegeldach	3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
	Kuppeldach	3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Sheddach	3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
	Bogendach	3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
	Turmdach	4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	umbauterRaum	
Kennung:	URA	
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Volume	
Attributart:		
Bezeichnung:	baujahr	
Kennung:	BJA	
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.	
Modellarten:	Basis-DLM	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	
	Beweglich, drehbar	1500
	'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachart	
Kennung:	DAA	
Definition:	'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

8.6 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Definition:		
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
Höchste Dachkante		1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante		1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First		1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt		1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe		2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt		2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände

4000

'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

9 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

9.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

9.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p>Definition:</p> <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
<p>Abstrakt:</p> <p>Ja</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>TA_SurfaceComponent</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellarten:</p> <p>Basis-DLM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	datumDerLetztenUeberpruefung	
Kennung:	DLU	
Definition:	In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	istWeitereNutzung	
Kennung:	IWN	
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p>'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.</p>	
<p>Erfassung eines neuen Objektes</p>	3000 (LN)
<p>'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.</p>	
<p>Geometrieänderung eines bestehenden Objektes</p>	4000 (LN)
<p>'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.</p>	

10 Objektartengruppe: Siedlung

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

10.2 Nutzungsartkennung

10000000

10.3 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001
Definition:	
[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
11000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 11980000</p>		

10.4 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
12000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 \geq 0,5 ha - FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 \geq 1 ha - FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig - FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen - FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst \geq 0,5 ha - FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge \geq 30 m ist - ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.	
Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitererNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitererNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 12980000	
	Handel und Dienstleistung	1400 (LN)
	'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung.	
	Nutzungsartkennung: 12020000	
	Freie Berufe und weitere Dienstleistungen	1410
	'Freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 12020100	
	Bank, Kredit	1420
	'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.	
	Nutzungsartkennung: 12020200	
	Versicherung	1430
	'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.	
	Nutzungsartkennung: 12020300	
	Handel	1440
	'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.	
Nutzungsartkennung: 12020400	
Ausstellung, Messe	1450 (G)
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12020500	
Beherbergung	1460
'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.	
Nutzungsartkennung: 12020600	
Restauration	1470
'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.	
Nutzungsartkennung: 12020700	
Vergnügung	1480
'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.	
Nutzungsartkennung: 12020800	
Gärtnerei	1490 (G)
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12020900	
Handwerk	1510
'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.	
Nutzungsartkennung: 12021000	
Tankstelle	1520
'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.	
Nutzungsartkennung: 12021100	
Logistik und Transport	1530
'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-,	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12021200</p>	
<p>Forschung und Entwicklung</p>	1540
<p>'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12021300</p>	
<p>Industrie und Gewerbe</p>	1700 (LN)
<p>'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010000</p>	
<p>Produktion</p>	1710
<p>'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010100</p>	
<p>Lagerfläche</p>	1740 (LN)
<p>'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010200</p>	
<p>Betriebliche Sozialeinrichtung</p>	1780
<p>'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010400</p>	
<p>Grundstoff</p>	1770
<p>'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010300</p>	
<p>Werft</p>	1790 (G)
<p>'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010500</p>	
<p>Nahrungs-, Futter-, Genussmittel</p>	1801
<p>'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs- Futter- oder Genussmittel darstellen.</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12010101	
Textil, Bekleidung, Lederwaren	1802
<p>'Textil, Bekleidung, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil, Bekleidung und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidung umfasst alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen.</p>	
Nutzungsartkennung: 12010102	
Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte	1803
<p>'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holz- und Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz.</p>	
Nutzungsartkennung: 12010103	
Print-, Audio-, Videoprodukte	1804
<p>'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die Erstellung, Bearbeitung oder Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt.</p>	
Nutzungsartkennung: 12010104	
Mineralölverarbeitung, Kokerei	1805
<p>'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.</p>	
Nutzungsartkennung: 12010105	
Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte	1806
<p>'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010106</p>	
<p>Mineralische Bau- und Werkstoffe</p>	1807
<p>'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie Fertigteilmbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010107</p>	
<p>Metallerzeugung und -verarbeitung</p>	1808
<p>'Metallerzeugung und -verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010108</p>	
<p>Technik, Elektrik, Elektronik</p>	1809
<p>'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010109</p>	
<p>Maschinenbau</p>	1810
<p>'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010110</p>	
<p>Fahrzeugbau</p>	1811
<p>'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010111</p>	
<p>Möbel und sonstige Konsumgüter</p>	1812

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfasst die Fertigung von weiteren Waren vor allem für den privaten Ge- oder Verbrauch.</p>	
Nutzungsartkennung: 12010112	
Versorgungsanlage	2500 (LN)
<p>'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.</p>	
Nutzungsartkennung: 12030000	
Wasserwerk	2520 (G)
<p>'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12030200	
Kraftwerk	2530 (G)
<p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<p>Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312</p>	
Umspannstation	2540 (G)
<p>'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12030400	
Raffinerie	2550 (G)
<p>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 12030500	
Gaswerk	2560
<p>'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.</p>	
Nutzungsartkennung: 12030600	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Heizwerk</p> <p>'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712</p>	2570 (G)
<p>Funk- und Fernmeldeanlage</p> <p>'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030800</p>	2580
<p>Entsorgung</p> <p>'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040000</p>	2600 (LN)
<p>Kläranlage, Klärwerk</p> <p>'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040100</p>	2610 (G)
<p>Abfallbehandlungsanlage</p> <p>'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040200</p>	2620 (G)
<p>Deponie (oberirdisch)</p> <p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040300</p>	2630 (G) (LN)
<p>Deponie (untertägig)</p> <p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040400</p>	2640 (G) (LN)
<p>Förderanlage</p>	2700 (G) (LN)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
<p>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030100</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	foerdergut	
Kennung:	FGT	
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1000 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030101	
	Erdgas	2000 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030102	
	Sole, Lauge	3000
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030103	
	Kohlensäure	4000
	'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030104	
	Erdwärme	5000
	'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030105	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kohle, Erz und Salz	2000
	'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010202	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 12010204	
	Gas	9000
	'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12010209		
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030301	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	
	Sonne	3000
	'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	
	Wind	4000
	'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030304	
	Gezeiten	5000
	'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030305	
	Erdwärme	6000
	'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
	Nutzungsartkennung: 12030306,12030706	
	Verbrennung	7000
	'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707		
Kohle		7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708		
Öl		7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709		
Gas		7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710		
Müll, Abfall		7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.		
Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711		
Biomasse		7500
'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.		
Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

10.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition:	
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
13000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	lagergut
Kennung:	LGT
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagergut_Halde
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
<p>Baustoffe</p> <p>'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13010000</p>	1000
<p>Kohle</p> <p>'Kohle' ist ein Lagergut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13020000</p>	2000
<p>Erdreich</p> <p>'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13030000</p>	4000
<p>Schutt</p> <p>'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13040000</p>	5000
<p>Schlacke</p> <p>'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13050000</p>	6000
<p>Abraum</p> <p>'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13060000</p>	7000
<p>Schrott, Altmaterial</p> <p>'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 13070000</p>	8000

10.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
14000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010100	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010200	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010300	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14020000	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020100	
	Metamorpher Schiefer	2003

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<p>'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.</p>	
Nutzungsartkennung: 14020200	
Kalkstein	2005
<p>'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 14020300	
Dolomitstein	2006
<p>'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 14020400	
Basalt, Diabas	2013
<p>'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 14020500	
Talkschiefer, Speckstein	2021
<p>'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 14020600	
Erze	3000
<p>'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.</p>	
Nutzungsartkennung: 14030000	
Eisen	3001
<p>'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p>	
Nutzungsartkennung: 14030100	
Buntmetallerze	3002
<p>'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.</p>	
Nutzungsartkennung: 14030200	
Kupfer	3003
<p>'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p>	
Nutzungsartkennung: 14030300	
Zink	3005
<p>'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p>	
Nutzungsartkennung: 14030500	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Zinn	3006
'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Nutzungsartkennung: 14030600	
Wismut, Kobalt, Nickel	3007
'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Nutzungsartkennung: 14030700	
Uran	3008
'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Nutzungsartkennung: 14030800	
Mangan	3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Nutzungsartkennung: 14030900	
Edelmetallerze	3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.	
Nutzungsartkennung: 14031100	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Nutzungsartkennung: 14040000	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040100	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040200	
Steinkohle	4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Nutzungsartkennung: 14040300	
Ölschiefer	4030

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
<p>'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14040400</p>		
Industrieminerale, Salze		5000
<p>'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050000</p>		
Gipsstein		5001
<p>'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050100</p>		
Anhydritstein		5002
<p>'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050200</p>		
Steinsalz		5003
<p>'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050300</p>		
Kalisalz		5004
<p>'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050400</p>		
Kalkspat		5005
<p>'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050500</p>		
Flussspat		5006
<p>'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050600</p>		
Schwerspat		5007
<p>'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050700</p>		
Graphit		5011
<p>'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050800</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 14980000	

10.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010100	
	Bentonit	1002
	'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15010200	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010300	
	Lehm	1004
	'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010400	
	Löß, Lößlehm	1005
	'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
	Nutzungsartkennung: 15010500	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010700	
	Sand	1008

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15010800</p>	
Kies, Kiessand	1009
<p>'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15010900</p>	
Farberden	1011
<p>'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011000</p>	
Quarzsand	1012
<p>'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011100</p>	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
<p>'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020000</p>	
Tonstein	2001
<p>'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020100</p>	
Schiefer, Dachschiefer	2002
<p>'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020200</p>	
Metamorpher Schiefer	2003
<p>'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020300</p>	
Mergelstein	2004
<p>'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020400</p>	
Kalkstein	2005
<p>'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.</p>	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15020500	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020600	
Travertin	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020700	
Marmor	2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
Nutzungsartkennung: 15020800	
Sandstein	2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 15020900	
Grauwacke	2010
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.	
Nutzungsartkennung: 15021000	
Gneis	2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021200	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021300	
Porphy, Quarzporphy	2015
'Porphy, Quarzporphy' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.	
Nutzungsartkennung: 15031500	
Granit	2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.	
Nutzungsartkennung: 15021600	
Granodiorit	2017

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15021700</p>	
Tuff-, Bimsstein	2018
<p>'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15021800</p>	
Trass	2019
<p>'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15021900</p>	
Lavaschlacke	2020
<p>'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15022000</p>	
Talkschiefer, Speckstein	2021
<p>'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15022100</p>	
Treib- und Brennstoffe	4000
<p>'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030000</p>	
Torf	4010 (G)
<p>'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030100</p>	
Kohle	4020
<p>'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030200</p>	
Braunkohle	4021
<p>'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 15030300</p>	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Steinkohle		4022
<p>'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15030400</p>		
Ölschiefer		4030
<p>'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15030500</p>		
Industrieminerale, Salze		5000
<p>'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040000</p>		
Gipsstein		5001
<p>'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040100</p>		
Anhydritstein		5002
<p>'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040200</p>		
Kalkspat		5005
<p>'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040500</p>		
Quarz		5008
<p>'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040800</p>		
Feldspat		5009
<p>'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15040900</p>		
Pegmatitsand		5010
<p>'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15041000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 15980000	

10.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition:	
<p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
16000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählig</p> <p>- FKT 1200 >= 0,5 ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 16980000	
Wertarten:	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700
	'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.	
	Nutzungsartkennung: 16720000	
Wertarten:	Wohnen	2710
	'Wohnen' ist eine Fläche zu Wohnzwecken, die mit einer Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung in Verbindung steht.	
	Nutzungsartkennung: 16720100	
Wertarten:	Wohnen und Betrieb	2730

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung	Kennung: 41006
<p>'Wohnen und Betrieb' ist eine Fläche, die sowohl Wohn- als auch betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16720300</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche</p>	3000 (LN)
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030000</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht</p>	3001
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen und Muscheln, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030100</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht</p>	3002
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030200</p>	
<p>Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht</p>	3003
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fisch, Muscheln und Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16030300</p>	
<p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche</p>	6800 (LN)
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16010000</p>	
<p>Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung</p>	6810
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 16010100</p>	

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion	6820
	<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010200</p>	
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion	6830
	<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung und der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010300</p>	
	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600 (LN)
	<p>'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16020000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	

10.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Zwecke	1100 (LN)
	'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	
	Nutzungsartkennung: 17010000	
	Regierung und Verwaltung	1110
	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010100	
	Bildung und Wissenschaft	1120 (G)
	'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010200	
	Kultur	1130 (LN)
	'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010300	
	Religiöse Einrichtung	1140
	'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010400	
	Gesundheit, Kur	1150 (G)
	'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010500	
	Soziales	1160 (G)
	'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010600	
	Sicherheit und Ordnung	1170 (G)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
<p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010700</p>		
Medien und Kommunikation		1180 (LN)
<p>'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010800</p>		
Parken		1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17980000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler Prägung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

10.10 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
18000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 18980000	
	Sportanlage	4100 (G) (LN)
	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18010000	
	Golf	4110 (G)
	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18010100	
	Reitsport	4140
	'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010400	
	Tennis	4170
	'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010700	
	Freizeitanlage	4200 (G) (LN)
	'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020000	
	Zoo	4210 (G)
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020100	
	Safaripark, Wildpark	4220 (G)
	'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020200</p> <p>Freizeitpark 4230 (G)</p> <p>'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020300</p> <p>Kletteranlage 4235</p> <p>'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020400</p> <p>Freilichtbühne 4240 (G)</p> <p>'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020500</p> <p>Freilichtmuseum 4250 (G)</p> <p>'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020600</p> <p>Autokino, Freilichtkino 4260 (G)</p> <p>'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020700</p> <p>Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit 4270</p> <p>'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020800</p> <p>Go-Kart-Bahn 4275</p> <p>'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020900</p> <p>Hundeübungsplatz 4280</p> <p>'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.</p>	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18021000	
Modellfluggelände	4290 (G)
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18021100	
Gelände für Luftsportgeräte	4295
'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
Nutzungsartkennung: 18021200	
Erholungsfläche	4300 (LN)
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.	
Nutzungsartkennung: 18030000	
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310 (G) (LN)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18030100	
Schwimmen	4320 (G) (LN)
'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18030200	
Campingplatz	4330 (G) (LN)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18030300	
Grünanlage	4400 (G) (LN)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18040000	
Siedlungsgrünfläche	4410

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040100</p>	
<p>Park</p>	4420 (G)
<p>'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040200</p>	
<p>Botanischer Garten</p>	4430
<p>'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040300</p>	
<p>Kleingarten</p>	4440 (G)
<p>'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040400</p>	
<p>Wochenendplatz</p>	4450
<p>'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040500</p>	
<p>Garten</p>	4460
<p>'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040600</p>	
<p>Spielplatz, Bolzplatz</p>	4470
<p>'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18040700</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

10.11 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009	
Definition:		
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
19000000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Fläche >= 0,5 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p> <p>Parkfriedhof</p> <p>'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19020000</p>	<p>9403</p>
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

11 Objektartengruppe: Verkehr

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

11.2 Nutzungsartkennung

20000000

11.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001	
Definition:		
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21010000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollständig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Begleitfläche Straßenverkehr	
	Wert	
	2312 (G)	
	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 21010200	
	Betriebsfläche Straßenverkehr	2314

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
	<p>'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010300</p> <p>Fahrbahn 2315</p> <p>'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21010100</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Straßenverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Straßenverkehrs im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

11.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begehbare und befahrbare Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Getrennt	2000 (G)
<p>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
<p>'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kreisstraße	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gemeindestraße	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nicht öffentliche Straße	9997 (G)

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<p>'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhaushausgelände, durchgeführt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p style="text-align: center;">Sonstige öffentliche Straße 9999 (G)</p> <p>'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	STS
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Straße'
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

11.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition:	
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.</p> <p>Die Wertart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.</p>	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung	
Kennung:	BVB	
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überörtlicher Verkehr	1000 (G)
	<p>'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.</p>	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nahverkehr	1003
	<p>'Nahverkehr' beschreibt sowohl den zwischenörtlichen Verkehr ohne überörtliche Bedeutung, als auch den innerörtlichen Durchgangsverkehr des angebundenen Ortes.</p>	
	Ortsverkehr	2000
	<p>'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Unter Ortsverkehr werden sowohl Sammel- als auch Anliegerverkehr subsumiert. Er bezeichnet sämtliche innerörtliche Verkehrswege, die nicht dem überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr zugeordnet werden können.</p>	
	Sammelverkehr	2001
	<p>'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstraßen zum überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr.</p>	
	Anliegerverkehr	2002
	<p>'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder</p>	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003	
Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen		
Kennung:	BFS		
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Mit Radweg	1000	
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
	Mit Fußweg	2000	
	'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
	Mit Rad- und Fußweg	3000	
	'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn		
Kennung:	BRF		
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges		
Kennung:	BRV		
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche		

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
	Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenan-	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

11.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005
Definition:	
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.	
Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.	
Konsistenzbedingungen:	
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen
Kennung:	BFS
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen
Wertarten:	Bezeichnung
	Mit Radweg
	Mit Fußweg
	Mit Rad- und Fußweg
	Wert
	1000
	2000
	3000

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005	
<p>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p>			
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn		
Kennung:	BRF		
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Fahrbahnachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fußgängerzone	1808 (G)	
	<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p>		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:			
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen		
Kennung:	FSZ		
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
<p>'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

11.7 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition:	
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21020000	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Weg
Wertarten:	Bezeichnung
	Fahrweg
	Wert
	5210
	'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.
	Nutzungsartkennung: 21020100
	Hauptwirtschaftsweg
	Wert
	5211
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.
	Nutzungsartkennung: 21020101
	Wirtschaftsweg
	Wert
	5212
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Nutzungsartkennung: 21020102	
Fußweg	5220
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Nutzungsartkennung: 21020200	
Gang	5230
'Gang' ist ein schmaler Fußweg.	
Nutzungsartkennung: 21020300	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020400	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020500	
Reitweg	5260
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
Nutzungsartkennung: 21020600	
Begleitfläche Weg	5270
'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.	
Nutzungsartkennung: 21020700	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020800	

11.8 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition:	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	befestigung
Kennung:	BEF
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Leicht befestigt	1000
	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
Wertarten:	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Wertarten:	Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
	'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Radweg	5240
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
	Rad- und Fußweg	5250
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befahrbarkeit	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ganzjährig befahrbar	1000
	'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
	Eingeschränkt befahrbar	2000
	'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Fahrwegachse'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11.9 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21030000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst.	
Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst.	
FKT 5330 - vollzählig	
FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind.	
Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Platz

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone 'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030100	5130 (G)
	Parkplatz 'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030200	5310 (G)
	Rastplatz 'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030300	5320 (G)
	Raststätte, Autohof 'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO). Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030400	5330 (G)
	Marktplatz 'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird. Nutzungsartkennung: 21030500	5340
	Festplatz 'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030600	5350 (G)
	Busbahnhof 'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient. Nutzungsartkennung: 21030700	5360
	Caravan-, Wohnmobilstellplatz	5370

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
<p>'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030800</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	STS
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Platz'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11.10 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
22000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22980000</p>	
	Begleitfläche Bahnverkehr	2322 (G)
	<p>'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 22020000</p>	
	Betriebsfläche Bahnverkehr	2323
	<p>'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22030000</p>	
	Trasse, Streckengleisbett	2324
	<p>'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22010000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	
	Im Bau	4000

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.

11.11 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014				
Definition:					
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.					
Abgeleitet aus:					
TA_CurveComponent					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
Basis-DLM					
Grunddatenbestand:					
Basis-DLM					
Erfassungskriterien Basis-DLM:					
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>					
Konsistenzbedingungen:					
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen					
Attributart:					
Bezeichnung:	bahnkategorie				
Kennung:	BKT				
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Grunddatenbestand:	Basis-DLM				
Multiplizität:	1..*				
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke				
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Eisenbahn</td> <td style="text-align: right;">1100 (G)</td> </tr> </table> <p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	Bezeichnung	Wert	Eisenbahn	1100 (G)
Bezeichnung	Wert				
Eisenbahn	1100 (G)				

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Personenverkehr	1101 (G)
<p>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Güterverkehr	1102 (G)
<p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
S-Bahn	1104 (G)
<p>'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Stadtbahn	1200 (G)
<p>'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Straßenbahn	1201 (G)
<p>'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
U-Bahn	1202 (G)
<p>'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Seilbahn, Bergbahn	1300 (G)
<p>'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Zahnradbahn	1301 (G)
<p>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Standseilbahn		1302 (G)
<p>'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Museumsbahn		1400 (G)
<p>'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Bahn im Freizeitpark		1500
<p>'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.</p>		
Magnetschwebbahn		1600 (G)
<p>'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)
<p>'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
	Nicht elektrifiziert	2000 (G)
<p>'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.</p>		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zweigleisig	2000 (G)
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schmalspur	2000 (G)
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Wertarten:	Im Bau	4000 (G)
	<p>'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
<p>'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.</p>		

11.12 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
23000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.	
Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 23980000	
	Begleitfläche Flugverkehr	5502
	'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.	
	Nutzungsartkennung: 23010000	
	Betriebsfläche Flugverkehr	5503
	'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.	
	Nutzungsartkennung: 23020000	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Internationaler Flughafen	5511 (G)
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Regionalflughafen	5512 (G)
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonderflughafen	5513 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Verkehrslandeplatz	5521 (G)
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonderlandeplatz	5522 (G)
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Segelfluggelände	5550 (G)
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Militärisch	2000 (G)
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Teils zivil, teils militärisch	3000 (G)
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Erweiterung, Neuansiedlung 8000</p> <p>'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zweitname</p> <p>Kennung: ZNM</p> <p>Definition: 'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

11.13 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
24000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
Parken	1200	
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24980000</p>		
Begleitfläche Schiffsverkehr	2342	
<p>'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24010000</p>		
Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600	
<p>'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die dem landseitigen Betrieb des Schiffsverkehrs dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020000</p>		
Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)	
<p>'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020100</p>		
Schleuse (Landfläche)	5620 (G)	
<p>'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 24020200</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
Im Bau		4000 (G)
<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.</p>		
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Erweiterung, Neuansiedlung		8000
<p>'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.</p>		

12 Objektartengruppe: Vegetation

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

12.2 Nutzungsartkennung

30000000

12.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition:	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
31000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft
Wertarten:	Bezeichnung
	Ackerland
	Wert
	1010 (G)
	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).
	Grunddatenbestand: Basis-DLM
	Nutzungsartkennung: 31010000

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>Streuobstacker</p> <p>'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010100</p>	1011 (G)
<p>Hopfen</p> <p>'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010200</p>	1012 (G)
<p>Spargel</p> <p>'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Spargelgewächsen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010300</p>	1013
<p>Hanf</p> <p>'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010400</p>	1014
<p>Grünland</p> <p>'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020000</p>	1020 (G)
<p>Streuobstwiese</p> <p>'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020100</p>	1021 (G)
<p>Salzweide</p> <p>'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020200</p>	1022 (G)
<p>Gartenbauland</p> <p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030000</p>	1030 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>Baumschule</p> <p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030100</p>	1031 (G)
<p>Rebfläche</p> <p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31040000</p>	1040 (G)
<p>Obst- und Nussplantage</p> <p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050000</p>	1050 (G)
<p>Obst- und Nussbaumplantage</p> <p>'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050100</p>	1051
<p>Obst- und Nussstrauchplantage</p> <p>'Obst- und Nussstrauchplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nusssträuchern bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050200</p>	1052
<p>Weihnachtsbaumkultur</p> <p>'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31060000</p>	1060 (LN)
<p>Kurzumtriebsplantage</p> <p>'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31100000</p>	1100 (G)
<p>Brachland</p>	1200

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird. Nutzungsartkennung: 31200000	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002	
Definition:		
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
32000000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
ZUS 6100 Fläche >= 1 ha, sonst Fläche >= 0,1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von >= 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen. Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nadelholz	1200 (G)
	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100	
	Dauerhaft unbestockt	7100
	'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.	

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Nutzungsartkennung: 32010200		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
	Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.	
	Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

12.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition:	
[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
33000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
34000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
35000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
36000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Fels 1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010100		
Steine, Schotter		1020 (G)
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010200		
Geröll		1030 (G)
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010300		
Sand		1040 (G)
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010400		
Schnee		1110 (G)
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010500		
Eis, Firn		1120 (G)
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010600		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000 (G)
	'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010000	
	Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
	'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37020000	
	Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
	'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020100	
	Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
	'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020200	
	Sukzessionsfläche	1200
	'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.	
	Nutzungsartkennung: 37030000	
	Naturnahe Fläche	1300 (G)
	'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37040000	

13 Objektartengruppe: Gewässer

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

13.2 Nutzungsartkennung

40000000

13.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>	
Grunddatenbestand: <p>Basis-DLM</p>	
Landnutzung: <p>Ja</p>	
Nutzungsartkennung: <p>41000000</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flussmündungstrichter	8230 (G)
	'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 41010300	
	Kanal	8300 (G) (LN)
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 41020000	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
Im Bau		4000 (G)
<p>'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
<p>'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		

13.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'</p> <p>oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.	
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Seewasserstraße	2000 (G)
	<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.	
Konsistenzbedingungen:	
'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.	
Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers
Kennung:	BRG

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Definition:	<p>'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe.</p> <p>Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.</p>	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Trocken, versiegt	3000
	'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

13.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Definition:	'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafenbecken	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.		
	Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

13.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition:	
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
43000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen.	
'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stausee	8630 (LN)
	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer. Nutzungsartkennung: 43010100	
Wertarten:	Speicherbecken	8631 (LN)
	'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer Nutzungsartkennung: 43010101	
	Baggersee	8640
'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde. Nutzungsartkennung: 43010200		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.		
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.		
	Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.		
	Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Nutzung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Trinkwasser	1000
	'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den menschlichen Genuss geeignet ist.	
	Energie	2000
	'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiegewinnung aus.	
	Brauchwasser	3000
	'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes Rohwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Stehenden Gewässern'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
Wertarten:	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

13.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition:	
[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
44000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	tidemerkmale
Kennung:	TID

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Definition:	'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tidemerkmale_Meer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Tideeinfluss	1000 (G)
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

14 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

14.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition:	
Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070 - AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000 - AX_Schleuse (52003) - AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470 - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 - AX_Polder (55003) <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung
Kennung:	EDU
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		Kennung: 50001
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
Erfassung eines neuen Objektes	3000	
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000	
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

14.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	Kennung: 50002
Definition:	
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.	
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.	
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.	
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	herkunft
Kennung:	DPL
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung. Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

14.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Sonstiges	9999

15 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

15.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition:	
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
- BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe \geq 15 m, sonst vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	dachform
Kennung:	DAF
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dachform
Wertarten:	Bezeichnung
	Flachdach
	Wert
	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.
	Pulldach
	Wert
	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.
	Versetztes Pulldach
	Wert
	2200
	Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
<p>Satteldach</p> <p>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.</p>	3100
<p>Walmdach</p> <p>Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.</p>	3200
<p>Krüppelwalmdach</p> <p>Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.</p>	3300
<p>Mansardendach</p> <p>Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.</p>	3400
<p>Zeltdach</p> <p>Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.</p>	3500
<p>Kegeldach</p> <p>Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.</p>	3600
<p>Kuppeldach</p> <p>Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.</p>	3700
<p>Sheddach</p> <p>Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.</p>	3800
<p>Bogendach</p> <p>Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.</p>	3900
<p>Turmdach</p> <p>Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.</p>	4000
<p>Mischform</p> <p>Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.</p>	5000
<p>Sonstiges</p> <p>'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.</p>	9999

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Aussichtsturm	1003 (G)
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kontrollturm	1004 (G)
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kühlturm	1005 (G)
	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Leuchtturm	1006 (G)
	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Feuerwachturm	1007 (G)
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 1008 (G)</p> <p>'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Stadt-, Torturm 1009 (G)</p> <p>'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Förderturm 1010</p> <p>'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.</p> <p>Bohrturm 1011</p> <p>'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.</p> <p>Schloss-, Burgturm 1012</p> <p>'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.</p> <p>Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)</p> <p>'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Sonstiges 9999</p> <p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Attributart:	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	51001-12002	
Definition:	'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	weistZum	

15.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk' - BWF 1215 \geq 0,5 ha - BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand) - BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' \geq 0,1 ha, für den Grunddatenbestand gilt \geq 0,5 ha - BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig - BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebebahn', sonst 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung' - BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind. - BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen - BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge \geq 30 m und Höhe \geq 15 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
<p>Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)
	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Biogasanlage	1215 (G)
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Windrad	1220 (G)
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Solarzellen	1230 (G)
	'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserrad	1240
	'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
	Mast	1250

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
<p>'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.</p>	
Freileitungsmast	1251 (G)
<p>'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Funkmast	1260 (G)
<p>'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Antenne	1270
<p>'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.</p>	
Funknavigationsanlage	1275
<p>'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.</p>	
Radioteleskop	1280 (G)
<p>'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Schornstein	1290 (G)
<p>'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Stollenmundloch	1310 (G)
<p>'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Schachtöffnung	1320 (G)
<p>'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Kran	1330
<p>'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.</p>	
Trockendock	1340 (G)
<p>'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Hochofen	1350
'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Attributart:	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	

15.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition:	
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
- Durchmesser >= 5 m und Objekthöhe >= 15 m - BWF 1201 >= 0,1 ha für offene Fahrsilo	
Konsistenzbedingungen:	
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Silo 1201
	'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).
	Tank 1205
	'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.
	Gasometer 1206
	'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe

Objektart: AX_VorratsbehalterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	speicherinhalt	
Kennung:	SPE	
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehalterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erze	1000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.	
	Treib- und Brennstoffe	1100
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
	Erdöl	1110
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
	Gas	1120
	'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
	Wasser	1130
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
	Gülle	1140
	'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
	Baustoffe	1200
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
	Chemikalien	1300
	'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.	

Objektart: AX_VorratsbehalterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
	Lebensmittel	1500
	'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Getreide	1501
	'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Futtermittel	1510
	'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehalterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.	

15.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 Länge \geq 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.</p> <p>Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Förderband, Bandstraße	1102 (G)
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Pumpe	1103 (G)
	'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Gas	1120 (G)
	'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Wasser	1130 (G)
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
	Trinkwasser	1131
	'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.	
	Abwasser	1133
	'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
	Fernwärme	1140
	'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
Wertarten:	Aufgeständert	1400 (G)
	'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

15.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005	
Definition:		
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig >= 110 kV		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)
	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erdkabel	1111

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005
'Erdkabel' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte unterirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und/oder zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	spannungsebene
Kennung:	SPG
Definition:	'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in Kilovolt.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Voltage
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Leitung'.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

15.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst. - BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst. - BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig - BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann. - BWF 1470 >= 30 m Höhe - BWF 1480 >= 0,5 ha - BWF 1510 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p> <p>Die Wertarten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Die Wertarten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 'Freizeitanlage', 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.

Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' ', 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'.

Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Spielfeld	1410 (G)

'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
----------------------------	----------

'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Zuschauertribüne, überdacht	1431 (G)
-----------------------------	----------

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
<p>'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Zuschauertribüne, nicht überdacht</p>	1432 (G)
<p>'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Stadion, überdacht</p>	1441 (G)
<p>'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Stadion, nicht überdacht</p>	1442 (G)
<p>'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schwimmbecken</p>	1450 (G)
<p>'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Sprungschanze (Anlauf)</p>	1470 (G)
<p>'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schießanlage</p>	1480 (G)
<p>'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gradierwerk</p>	1490 (G)
<p>'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Wildgehege</p>	1510 (G)
<p>'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Wassersportanlage</p>	1650

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
'Wassersportanlage' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Leichtathletik	1020
	'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
	Reiten	1040
	'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Schwimmen	1050
	'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
	Ski	1060

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
	'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
	Eissport, Rollschuhlaufen	1070
	'Eissport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eis- oder des Rollschuhsports genutzt wird.	
	Eislauf, Eishockey	1071
	'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eissports genutzt wird.	
	Skating	1080
	'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.	
	Motorrennsport	1090
	'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
	Radsport	1100
	'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
	Pferderennsport	1110
	'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	
	Hunderennsport	1115
	'Hunderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Hunderennsports genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

15.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007																
Definition:																	
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.																	
Abgeleitet aus:																	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt																	
Objekttyp:																	
REO																	
Modellarten:																	
Basis-DLM																	
Grunddatenbestand:																	
Basis-DLM																	
Erfassungskriterien Basis-DLM:																	
Vollzählig																	
Attributart:																	
Bezeichnung:	archaeologischerTyp																
Kennung:	ATP																
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.																
Modellarten:	Basis-DLM																
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																
Multiplizität:	1																
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grab</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.</td> </tr> <tr> <td>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Grabhügel (Hügelgrab)</td> <td>1020 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Grab	1000	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.		Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Bezeichnung	Wert																
Grab	1000																
'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.																	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)																
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.																	
Grunddatenbestand: Basis-DLM																	
Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)																
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.																	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Historische Wasserleitung</p> <p>'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</p>	1100 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Aquädukt</p> <p>'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.</p>	1110 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Befestigung (Wall, Graben)</p> <p>'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.</p>	1200 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Wachturm (römisch), Warte</p> <p>'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.</p>	1210 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Steinmal</p> <p>'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</p>	1300 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Befestigung (Burgruine)</p> <p>'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.</p>	1400
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Burg (Fliehbürg, Ringwall)</p> <p>'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.</p>	1410 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schanze</p> <p>'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengräben.</p>	1420 (G)
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Lager</p> <p>'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).</p>	1430 (G)

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Historische Mauer		1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

15.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig' - BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen - BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe) - BWF 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe - BWF 1770, 1781 vollzählig - BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m - BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.	
Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kellereingang, offen	1641
	'Kellereingang, offen' ist der offene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Kellereingang, geschlossen	1642
	'Kellereingang, geschlossen' ist der geschlossene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Mauer	1700 (G)
	'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stützmauer	1720
	'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
	Zaun	1740 (G)
	'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
<p>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz		1760
<p>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</p>		
Meilenstein, historischer Grenzstein		1770
<p>'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.</p>		
Brunnen		1780
<p>'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.</p>		
Brunnen (Trinkwasserversorgung)		1781 (G)
<p>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Spundwand		1790 (G)
<p>'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Höckerlinie		1791
<p>'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ständig Wasser führend	1000
	'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.	
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Trocken, versiegt	3000
	'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
<p>'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Lärmschutz 2000 (G)</p> <p>'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
	Versetztes Pulldach	2200
	Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach	3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
	Walmdach	3200

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
<p>Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.</p>	
Krüppelwalmdach	3300
<p>Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.</p>	
Mansardendach	3400
<p>Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.</p>	
Zeltdach	3500
<p>Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.</p>	
Kegeldach	3600
<p>Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.</p>	
Kuppeldach	3700
<p>Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.</p>	
Sheddach	3800
<p>Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.</p>	
Bogendach	3900
<p>Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.</p>	
Turmdach	4000
<p>Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.</p>	
Mischform	5000
<p>Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.</p>	
Sonstiges	9999
<p>'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.</p>	

15.10 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010	
Definition:		
[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollständige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken. Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Wertart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kilometerstein, -tafel	1410
	'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	kilometerangabe	
Kennung:	KMA	

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

15.11 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition:	'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV
Abgeleitet aus:	Measure
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

16 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

16.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellarten:</p> <p>Basis-DLM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>Basis-DLM</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
<p>Erfassungskriterien Basis-DLM:</p> <p>Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

16.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002	
Definition:		
[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollständig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.		
Attributart:		
Bezeichnung:	hafenkategorie	
Kennung:	HFK	
Definition:	'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Hafenkategorie_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Containerhafen	Wert 1010
	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
	Ölhafen	1020
	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
	Fischereihafen	1030
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenen Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
	'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
	Fährhafen	1050
	'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
	Stückguthafen	1060
	'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
	Hafen für Massengüter	1070
	'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

16.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition:	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart
Kennung:	KON
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Schiffshebewerk</p> <p>'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Kammerschleuse</p> <p>'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	<p>Wert</p> <p>1010 (G)</p> <p>1020 (G)</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse	
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</p> <p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	<p>Wert</p> <p>2100</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Datentyp: AX_RelativeHoehe

16.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition:	
[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt:	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig an Staatsgrenzen	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

16.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition:	
[E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

17 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebbahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

17.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes - BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p>	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
<p>Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)
	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Mehrstöckige Brücke	1801
	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
	Bogenbrücke	1802
	'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.	
	Fachwerkbrücke	1803
	'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.	
	Hängebrücke	1804
	'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.	
	Pontonbrücke	1805
	'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.	
	Drehbrücke	1806

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.	
	Hebebrücke	1807
	'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.	
	Zugbrücke	1808
	'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.	
	Steg	1820 (G)
	'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Tunnel, Unterführung	1870 (G)
	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
	'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schleusenammer	1890 (G)
	'Schleusenammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Durchfahrt	1900 (G)
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001	
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.		
Attributart:			
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe		
Kennung:	DHU		
Definition:	'Durchfahrts Höhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximal zulässige Breite eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

17.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)	
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Platz	4000 (G)
'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

17.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.</p> <p>NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Karren- und Ziehweg	1105
	Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	Reitweg	1107
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Skaterstrecke	1111
	'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
	'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befestigung	
Kennung:	BEF	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_WegPfadSteig	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Befestigt	1000
	'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Weg, Pfad, Steig'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

17.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none"> - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha. 	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500. Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.	
Attributart: Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnhof	1010 (G)
	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltestelle	1020 (G)
	'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltepunkt	1030 (G)
	'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.	
	Güterverkehr	1102

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
<p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.</p>		
Betriebsverkehr		1103
<p>'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
<p>'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.</p>		

17.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Definition:		
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AU_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Sessellift		2300 (G)
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Ski-, Schleplift		2400 (G)
'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Schwebebahn		2500 (G)
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Materialeilbahn		2600 (G)
'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

17.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich.	

17.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition:	
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p> <p>Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Vorfeld	1330 (G)
	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserlandeplatz	5560 (G)
	'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDesObjekts
Kennung:	BRO
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

17.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition:	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern. - ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs. - ART 1470 nur flächenförmige Erfassung. 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p> <p>Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bake	1410 (G)
	'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Leuchtf Feuer	1420 (G)
	'Leuchtf Feuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kilometerstein	1430
	'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
	Anleger	1460 (G)
	'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserliegeplatz	1470
	'Wasserliegeplatz' bezeichnet eine wasserseitige Stelle außerhalb von Hafenbecken, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft verankert sind, mit dem Zweck des Güterumschlages (keine Boots-, Strand- oder Landliegeplätze).	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kilometerangabe	
Kennung:	KMA	
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

17.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
<p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2020 \geq 0,25 ha - BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen. <p>linienförmige Modellierung $<$ 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig - BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird - BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge \geq 100 m ist <p>linienförmige Modellierung $<$ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</p>	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009																														
<p>flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</p> <p>- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 10 m ist.</p> <p>linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</p> <p>flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</p> <p>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060</p>																															
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.</p> <p>Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.</p>																															
<p>Attributart:</p> <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td> <td colspan="2">bauwerksfunktion</td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td colspan="2">BWF</td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td colspan="2">Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td> <td colspan="2">Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td colspan="2">1</td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td colspan="2">AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich</td> </tr> <tr> <td>Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Durchlass</td> <td>2010 (G)</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche)</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	bauwerksfunktion		Kennung:	BWF		Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.		Modellarten:	Basis-DLM		Grunddatenbestand:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Durchlass	2010 (G)		'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche)	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																														
Kennung:	BWF																														
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.																														
Modellarten:	Basis-DLM																														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																														
Multiplizität:	1																														
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich																														
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																													
	Durchlass	2010 (G)																													
	'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche)																														

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Rohrdurchlass</p>	2011
<p>'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.</p>	
<p>Düker</p>	2012 (G)
<p>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen</p>	2013
<p>'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.</p>	
<p>Rückhaltebecken</p>	2020
<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
<p>Staumauer</p>	2030 (G)
<p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Staudamm</p>	2040 (G)
<p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Wehr</p>	2050 (G)
<p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Sicherheitstor</p>	2060 (G)
<p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Siel</p>	2070 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Sperrwerk</p>	2080 (G)
<p>'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Verschlussbauwerk</p>	2085
<p>'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.</p>	
<p>Schöpfwerk</p>	2090 (G)
<p>'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Fischtreppe</p>	2110
<p>'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.</p>	
<p>Pegel</p>	2120
<p>'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.</p>	
<p>Uferbefestigung</p>	2130 (G)
<p>'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Wellenbrecher, Buhne</p>	2131 (G)
<p>'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Lahnung</p>	2132 (G)
<p>'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlack.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Hafendamm, Mole</p>	2133 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
<p>'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Höft		2134
<p>'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.</p>		
Deckwerk		2135
<p>'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).</p>		
Ufermauer, Kaimauer		2136 (G)
<p>'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

18 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

18.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1100 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1300 vollzählig - BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche \geq 1 ha - BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche \geq 0,5 ha - ZUS 5000 Fläche \geq 1 ha - ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung. 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bewuchs
Kennung:	BWS
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
<p>'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gehölz 1250 (G)</p> <p>'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gebüsch 1260 (G)</p> <p>'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schneise 1300</p> <p>'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.</p> <p>Röhricht, Schilf 1400 (G)</p> <p>'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gras 1500 (G)</p> <p>'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Streuobst 1900</p> <p>'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

19 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

19.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition:	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist punktförmige Modellierung < 225 qm flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist - ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand - ART 1650 >= 1 ha - ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung - ART 1700 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.</p> <p>Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen.</p>	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001																														
<p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.</p>																															
Attributart:																															
Bezeichnung:	art																														
Kennung:	ART																														
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.																														
Modellarten:	Basis-DLM																														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																														
Multiplizität:	1																														
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal																														
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Quelle</td> <td style="text-align: right;">1610 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Wasserfall</td> <td style="text-align: right;">1620 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Stromschnelle</td> <td style="text-align: right;">1630 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Sandbank</td> <td style="text-align: right;">1640 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Watt</td> <td style="text-align: right;">1650 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Quelle	1610 (G)	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Wasserfall	1620 (G)	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Stromschnelle	1630 (G)	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Sandbank	1640 (G)	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Watt	1650 (G)	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
Bezeichnung	Wert																														
Quelle	1610 (G)																														
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.																															
Grunddatenbestand: Basis-DLM																															
Wasserfall	1620 (G)																														
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.																															
Grunddatenbestand: Basis-DLM																															
Stromschnelle	1630 (G)																														
'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.																															
Grunddatenbestand: Basis-DLM																															
Sandbank	1640 (G)																														
'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.																															
Grunddatenbestand: Basis-DLM																															
Watt	1650 (G)																														
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.																															

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Priel 1660 (G)</p> <p>'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Bodden, Haff 1700 (G)</p> <p>'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: objekthoehe</p> <p>Kennung: HHO</p> <p>Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässermerkmal'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: Length</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: hydrologischesMerkmal</p>	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässermerkmal' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.3 AX_Polder

Objektart: AX_Polder	Kennung: 55003	
Definition:		
[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDesPolders	
Kennung:	ADP	
Definition:	'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ von 'Polder'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDesPolders	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sommerpolder	1000
	'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.	
	Entlastungspolder	2000

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003
<p>'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Sieel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.</p>		
	Flutungspolder	3000
<p>'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Polder	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	7410
<p>'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).</p>		
Wertarten:	Ungesteuert	7420
	<p>'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.</p>	

20 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

20.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
Definition:	
[K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

20.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002																																			
Definition: <p>[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.</p>																																				
Abgeleitet aus: <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt</p>																																				
Objekttyp: <p>REO</p>																																				
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>																																				
Erfassungskriterien Basis-DLM: <p>Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.</p>																																				
Konsistenzbedingungen: <p>'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.</p>																																				
Attributart: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td>artDesNullpunktes</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>ANU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.</td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td>AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt</td> <td></td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Zentraler Nullpunkt</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Nullpunkt</td> <td></td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Fiktiver Nullpunkt</td> <td></td> <td>3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	artDesNullpunktes		Kennung:	ANU		Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.		Modellarten:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Zentraler Nullpunkt	1000	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.		Nullpunkt		2000	'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.		Fiktiver Nullpunkt		3000	'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.	
Bezeichnung:	artDesNullpunktes																																			
Kennung:	ANU																																			
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.																																			
Modellarten:	Basis-DLM																																			
Multiplizität:	1																																			
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt																																			
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																		
	Zentraler Nullpunkt	1000																																		
	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.																																			
Nullpunkt		2000																																		
	'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.																																			
Fiktiver Nullpunkt		3000																																		
	'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.																																			

Objektart: AX_Nullpunkt

Kennung: 56002

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

20.4 AX_Abschnitt

Objektart: AX_Abschnitt	Kennung: 56003
Definition:	
[K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Abschnitt'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

20.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast	Kennung: 56004
Definition:	
[K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen:	
'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

21 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

21.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

21.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

21.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition:	
[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.	
Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr
Wertarten:	Bezeichnung
	Autofährverkehr
	Wert
	1710 (G)
	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Eisenbahnfähverkehr	1720 (G)
	'Eisenbahnfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Personenfähverkehr	1730 (G)
	'Personenfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Linienverkehr	1740
	'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fähverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition:	
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse
Kennung:	AGA
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschließung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.	
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

21.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

22 Objektartenbereich: Relief

22.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

23 Objektartengruppe: Reliefformen

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

23.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
<p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m.	
Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m).	
Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.	
Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.	
Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

23.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
Definition: 'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien: Erfassung der Böschungflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

23.4 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition:	
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.	
Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m.	
Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.	
- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 200 m	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.	
Bei flächenförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.	
Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertarten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.	
Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserdeich	1910
	'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.	
	Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920
	'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.	
	Überlaufdeich	1930
	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.	
	Leitdeich	1940
	'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
	Polderdeich	1950
	'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
	Schlafdeich	1960
	'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine unmittelbare Schutzaufgabe mehr zu erfüllen hat.	
	Mitteldeich	1970
	'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
	Binnendeich	1980
	'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
	Wall	1990
	'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	Knick	2000 (G)
	<p>'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Verkehrsführung	3002
	<p>'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.</p>	
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003 (G)
	<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Lärmschutz	3004 (G)
	<p>'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Geometrieänderung eines bestehenden Objektes	4000
'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

23.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004	
Definition:		
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.		
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Wertart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 'Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Lärmschutz	3004
	'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	tiefeVonEinschnitt	
Kennung:	TFE	
Definition:	'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.	

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

23.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

23.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

23.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition:	
[E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

23.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition:	
[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig, bezogen auf die Darstellung in der DTK10/25	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheVonHoeHENlinie
Kennung:	HHL
Definition:	'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

23.10 AX_Soll

Objektart: AX_Soll	Kennung: 61010
Definition: 'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	

24 Objektartengruppe: Messdaten 3D

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

24.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
Definition:		
'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AU_Punktobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien:		
Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Markanter Geländepunkt	1010
	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.	
	Kuppenpunkt	1020
	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.	
	Kesselpunkt	1030
	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.	
	Sattelpunkt	1040
	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
	Wegepunkt	1120

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.	
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.	

24.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
Definition:		
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Oberkante	1220 (G)
	'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Geripplinie	1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	

24.4 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040	
Definition:		
'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien:		
Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Art' ist die Eigenschaft des Objekts.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flaeche3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kartographische Aussparungsfläche	1030
	'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	Brückenbegrenzungsfläche	1040
	'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.	

25 Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

63010 'DHM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

25.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition:	
'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Masstab.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.	
Erfassungskriterien:	
Vollständig	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HOE
Definition:	'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt in Meter.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

26 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

26.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

27 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

27.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

27.2 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004														
Definition:															
[E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.															
Abgeleitet aus:															
AU_Flaechenobjekt															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
Basis-DLM															
Bildungsregeln:															
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.															
Erfassungskriterien Basis-DLM:															
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.															
Attributart:															
Bezeichnung:	artDerFestlegung														
Kennung:	ADF														
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.														
Modellarten:	Basis-DLM														
Multiplizität:	1														
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Überschwemmungsgebiet</td> <td>1440</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.</td> </tr> <tr> <td>Festgesetztes Überschwemmungsgebiet</td> <td>1441</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.</td> </tr> <tr> <td>Natürliches Überschwemmungsgebiet</td> <td>1442</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Überschwemmungsgebiet	1440	'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.		Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441	'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.		Natürliches Überschwemmungsgebiet	1442	'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.	
Bezeichnung	Wert														
Überschwemmungsgebiet	1440														
'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.															
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441														
'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.															
Natürliches Überschwemmungsgebiet	1442														
'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.															

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet		1443
Entsprechend des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) für den Begriff "Vorläufige Sicherung".		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlüssel	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27.3 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert
	Wasserschutzgebiet
	1510
	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.
	Heilquellenschutzgebiet
	1520
	'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Wasserversorgung	2111
	'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.	
	Grundwasseranreicherung	2112
	'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.	
	Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
	'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes	
Kennung:	SGN	
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27.4 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition:	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1611 bis 1624 vollzählig, - ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind. - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
	'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
	Vogelschutzgebiet	1612
	'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
	Nationales Naturmonument	1615
	'Nationales Naturmonument' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet von herausragender Bedeutung (Bundesnaturschutzgesetz §24 Abs.4).	
	Naturschutzgebiet	1621 (G)
	'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
	'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
	Landschaftsschutzgebiet	1623
	'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
<p>Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.</p>		
Naturpark		1624
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>		
Naturdenkmal		1653 (G)
<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den augenblicklichen Zustand der amtlichen Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000
	'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand für eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche durch eine Verwaltungsstelle festgelegt wird.	
	Einstweilig sicher gestellt	2000
'Einstweilig sicher gestellt' bedeutet, dass durch die zuständige Fachbehörde eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche eine Veränderungssperre erlassen wurde.		
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		

27.5 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung
	Nationalpark
	Wert
	1670 (G)
	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
<p>in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Biosphärenreservat 1690</p> <p>'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: ausfuehrendeStelle</p> <p>Kennung: AFS</p> <p>Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes</p> <p>Kennung: SGN</p> <p>Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Datentyp: CharacterString

27.6 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition:	
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ADF 2810 bis 3800 vollzählig	
ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Baudenkmal 2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.
	Archäologisches Denkmal 2810

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
Befestigung (Burg)	3110
'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111
'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	3117
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	3118
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Befestigung (Wall, Graben)	3130
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Historische Siedlung	3200
'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Grabhügelfeld	3330

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
<p>'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.</p>	<p>Historische Wasserleitung 3710</p>
<p>'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</p>	<p>Aquädukt 3720</p>
<p>'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.</p>	<p>Steinmal 3800 (G)</p>
<p>'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</p>	<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: ausfuehrendeStelle</p> <p>Kennung: AFS</p> <p>Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

27.7 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011	
Definition:		
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig - ADF 4302, 5400 und 9450 >= 1 ha - ADF 5710 und 5720 >= WHO 3 m und Länge >= 200 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450 		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bruchfeld	4302

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
<p>'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.</p>	
<p>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</p>	4720 (G)
<p>'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Militärbrache</p>	4730
<p>'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.</p>	
<p>Rieselfeld</p>	5400 (G)
<p>'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Hochwasserdeich</p>	5700
<p>'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.</p>	
<p>Hauptdeich, 1. Deichlinie</p>	5710
<p>'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.</p>	
<p>2. Deichlinie</p>	5720
<p>'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.</p>	
<p>Hafenbecken</p>	9450 (G)
<p>'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle
Kennung:	AFS
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27.8 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012	
Definition:		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone IIIa	1031
	'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IIIb	1032
	'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IV	1040
	'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Kernzone	1060
	'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Pflegezone	1070
	'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Entwicklungszone	1080
	'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Regenerationszone	1090
	'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtszustand	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
Kennung:	RZS	
Definition:	'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Rechtszustand_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000
	'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.	
	Im Verfahren befindlich	2000
Wertarten:	'Im Verfahren befindlich' bedeutet, dass das Genehmigungsverfahren für die Festlegung eines Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebietes begonnen aber noch nicht abgeschlossen ist.	
	In Planung	3000
Wertarten:	'In Planung' bedeutet, dass ein Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebiet geplant ist, aber das Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen hat.	
	Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone	
Kennung:	NRS	
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

28 Objektartengruppe: Kataloge

28.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlusselfelLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

28.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

28.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

28.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

28.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Attributart:	
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kennung:	TVV
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

28.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition:	
'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

28.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009	
Definition:		
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
	Verbandsgemeinde	2000
	'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Attributart:

Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

28.8 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011	
Definition:		
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	73011-21003	
Definition:	'Dienststelle' hat eine Anschrift.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	

28.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verschlusselfelgebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

28.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition:	
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

28.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliedstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Ortsteil	4008
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
	Verbandsgemeinde	5001
	'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindeteil	7001
'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Stadtteil	7004
'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk	7005
'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
<p>Ortsteil (Gemeinde)</p> <p>'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.</p>	7007
<p>Kondominium</p> <p>'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.</p>	8001
Attributart:	
Bezeichnung:	einwohnerzahl
Kennung:	EWZ
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZWN
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

28.12 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellarten: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

28.13 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.15 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.16 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Definition:		
<p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage. 		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	

Datentyp: AX_VerschlusselfteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

28.17 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel		Kennung: 73024
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

28.18 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
	Erfüllende Gemeinde	6000
	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

29 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

29.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

29.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

29.3 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann	Kennung: 74003
Definition: [E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

29.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition:	
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

29.5 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition:	
[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigename, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache

Objektart: AX_Wohnplatz		Kennung: 74005
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wohnplatz'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

30 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

30.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

30.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

30.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluesel

30.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlussel

30.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Kreis_Schluesel	

30.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	

30.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009				
Definition:					
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.					
Abgeleitet aus:					
TA_CurveComponent					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
Basis-DLM					
Grunddatenbestand:					
Basis-DLM					
Erfassungskriterien Basis-DLM:					
Vollzählig					
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:					
<p>Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertarten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.</p> <p>Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.</p>					
Attributart:					
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze				
Kennung:	AGZ				
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Grunddatenbestand:	Basis-DLM				
Multiplizität:	1..*				
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Grenze eines Staates</td> <td>7100</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Grenze eines Staates	7100
Bezeichnung	Wert				
Grenze eines Staates	7100				
	<p>'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.</p>				

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
		'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.

30.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

30.9 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerVerbandsgemeinde
Kennung:	AVG
Definition:	'Art der Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet die aus dem unterschiedlichen Kommunalrecht der Bundesländer resultierende Administrationsform.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_Verbandsgemeinde
Wertarten:	Bezeichnung
	Samtgemeinde
	Wert
	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1
	Verbandsgemeinde
	Wert
	2000

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 75011

'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1

Amt

3000

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1

30.10 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
'Kommunales Teilgebiet' darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.	
Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.	
Die Flächen der 'Kommunalen Teilgebiete' überlagern die Flächen des 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiename
Kennung:	HIN
Definition:	'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiestufe
Kennung:	HIE
Definition:	'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes. '1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: KEN

Definition: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

31 Objektartenbereich: Nutzerprofile

31.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

32 Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen

32.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

32.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzer	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profil- kennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwal- tung').
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zu- gehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Be- grenzung der Vertragsdauer.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	zahlungsweise
Kennung:	ZWE
Definition:	'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeZugriff	
Kennung:	LAZ	
Definition:	'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorletzteAbgabeZugriff	
Kennung:	VAZ	
Definition:	Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	
Definition:	'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Definition:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Definition: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.
Modellarten: Basis-DLM
Multiplizität: 1
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
Inverse Relationsart: bestehtAus

32.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition:	
[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem
Kennung:	CRS
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind. Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert

Objektart: AX_Benutzergruppe		Kennung: 81002
	<p>werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).</p> <p>Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:</p> <p>a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten). 	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	SC_CRS	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)81001-81002	
Definition:	Benutzer in der Benutzergruppe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Benutzer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

32.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffHistorie
Kennung:	HIS
Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung
Kennung:	ZPB
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmittelungen.

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	
Kennung:	ZPF	
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eintragen eines Gebäudes	200100

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Ersteinrichtung	000000
	Grundaktualisierung	1000
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Spitzenaktualisierung	2000
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartFortfuehrungsanlass	
Kennung:	ZFA	
Definition:	'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Ersteinrichtung	000000
	Grundaktualisierung	1000
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Sonstige Daten fortführen	300000

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Spitzenaktualisierung	2000
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000

32.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition:	
<p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	bereichZeitlich
Kennung:	BRZ
Definition:	'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_BereichZeitlich
Attributart:	
Bezeichnung:	portionierungsparameter
Kennung:	PPR
Definition:	Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Portionierungsparameter
Attributart:	
Bezeichnung:	quittierung
Kennung:	QUI
Definition:	Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeverision	
Kennung:	AVN	
Definition:	'Abgabeverision' legt für die Erstabgabe bzw. die Abgabe von Änderungs- informationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeolInfoDok fest.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Abgabeverision	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	6.0.0	(wie Bezeichner)
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.1.2	(wie Bezeichner)

32.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:		
'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:		
- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)		
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Art	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_BereichZeitlich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Stichtagsbezogen mit Historie	1100
	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
	Fallbezogen ohne Historie	3000
	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Fallbezogen mit Historie	3100
	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ersterStichtag	
Kennung:	TAG	

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	TM_Duration	

32.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemasstab	
Kennung:	MST	
Definition:	'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	formatangabe	
Kennung:	FAG	
Definition:	'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemedium	
Kennung:	AMD	
Definition:	'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ausgabemedium_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Analog	1000
	'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
	CD-R	2000
	'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
	DVD	3000
	'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
	E-Mail	4000
	'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Attributart:		
Bezeichnung:	datenformat	
Kennung:	DFM	
Definition:	'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenformat_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	NAS	1000
	'NAS' (Normbasierte Austauschchnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
	DXF	2000
	'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
	TIFF	3000
	'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
	GeoTIFF	4000
	'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
	PDF	5000
	Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
	Shape	6000
	Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

32.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter		Kennung: 81008
Definition:		
<p>Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.</p> <p>Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.</p> <p>Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.</p> <p>Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:</p> <p><NBA-Profilkennung ></p> <p><_></p> <p><Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt ></p> <p><_></p> <p><Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen></p> <p><von></p> <p><Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen></p> <p><_></p> <p><Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil></p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	seitenlaenge	
Kennung:	SLG	
Definition:	<p>Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.</p> <p>Regel hierzu:</p> <p>Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	